



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 504/16

Sachbearbeitung:
Wiebke Richert
Datum:
16.12.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	17.01.2017	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	25.01.2017	ÖFFENTLICH

Betreff: Ludwigsburger Schlossfestspiele - Zuschussfreigabe 2017 - Bericht 2016
Bezug SEK: Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug:

Anlagen:

1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
2. Haushaltsplan, Besucherzahlen, Finanzierung
3. Resümee 2016
4. Ausblick 2017

Beschlussvorschlag:

1. Der vorläufige Abschluss 2016 der Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Programmplanungen 2017 wird zugestimmt.
3. Für den Haushalt 2017 wird ein Förderbetrag i.H. von 800.000 Euro genehmigt und vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushaltes durch das Regierungspräsidium freigegeben.

Sachverhalt/Begründung:

Die Zuschüsse für die Ludwigsburger Schlossfestspiele werden im Rahmen eines sog. Betrauungsaktes beraten und festgelegt. Mit der Genehmigung des städtischen Haushaltes durch das Regierungspräsidium zu Beginn des Jahres werden damit auch die Zuschüsse abschließend freigegeben. Das Verfahren ist gekoppelt an den Bericht über die davorliegende Saison/ Haushaltsjahr (Anlage 2 und 3); außerdem liegen dem Beschluss die Programmplanungen sowie der Wirtschaftsplan des betreffenden Jahres zugrunde (s. Anlagen 2 und 4).

Rückblick 2016/ Vorläufiger Haushaltsabschluss (s. Anlage 2 und 3)

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele absolvierten in der Saison 2016 **80** Veranstaltungen (+ 6 zum Vorjahr) in **29** Spielstätten an **8** Festspielorten. Insgesamt haben 37.788 Besucher das Programm besucht. Die Auslastung liegt mit 80% auf dem Niveau des Vorjahres.

Voraussichtlich schließen die Schlossfestspiele mit einem Jahresergebnis von -121.800 Euro ab, welches durch Rücklagen gedeckt wird. Insgesamt blieben die Einnahmen um 48.840 Euro hinter

dem Plan von 3.697.600 Euro zurück, dies entstand v.a. durch Mindereinnahmen im Bereich des Kartenverkaufes, während die Umsatzerlöse stiegen. Die Ausgaben fielen mit 74.660 Euro höher aus als der Plan (3.694.100 Euro), was auf den gestiegenen Materialaufwand zurückzuführen ist; alle anderen Ausgabearten blieben im Plan oder fielen niedriger aus.

Die Vertreter der Einrichtung werden dazu in der Sitzung des Ausschusses näher berichten.

Planungen 2017 (Anlage 2 und 4)

In 2017 planen die Schlossfestspiele ein reichhaltiges, weitgespanntes und differenziertes Programm mit hohen künstlerischen Qualitäten.

Insbesondere konnten mit der Elbphilharmonie Hamburg und dem Konzerthaus Wien sehr interessante Kooperationen gebildet werden. Weitere Höhepunkte werden die internationale Koproduktion von Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ in einer Inszenierung mit La Fura dels Baus, eine Wagner Gala und das Klassik Open Air & Feuerwerk auf Schloss Monrepos sein.

Der Aufsichtsrat der Ludwigsburger Schlossfestspiele hat den Programmplanungen 2017 und dem Wirtschaftsplan zugestimmt. Im städtischen Haushalt ist für die Schlossfestspiele – wie in den Vorjahren – ein Zuschuss in Höhe von 800.000Euro vorgesehen. Dieser ist im Teilhaushalt 41, Fachbereich Kunst und Kultur, Produktgruppe 2620 „Musikpflege“ unter den Transferaufwendungen veranschlagt.

Weitere Informationen erfolgen in der Sitzung durch die Intendanz. Die Verwaltung empfiehlt, den Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	800.000,-	EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2620		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41262004914		

Verteiler:

DI, FB 14, 20, 41



LUDWIGSBURG

NOTIZEN